



Grenacher

Lieber Philipp Kaufmann

(2086)

Ich weiss nicht genau, was ein Kaderplaner wie Sie beim FC Basel macht. Aber ich kann mir vorstellen, dass Sie derzeit eine eher ruhige Kugel schieben.

Die Meisterschaft macht mal wieder Pause. Dafür spielt unsere Nationalmannschaft heute abend im Londoner Wembley gegen England, am Dienstag auf Zürcher Meistergrund im Letzi gegen den Kosovo. Mit im Schweizer Aufgebot: Yann Sommer, Jonas Omlin, Manuel Akanji, Eray Cömert, Fabian Schär, Silvan Widmer, Breel Embolo, Noah Okafor, Xherdan Shaqiri, Renato Steffen, Granit Xhaka – alles ehemalige Spieler des FCB. Und als einziger aktiver FCB-Spieler: Fabian Frei.

Wir stellen also fest: Trainer Murat Ykain, auch er ein Ex-Basler, könnte locker eine Mannschaft mit rotblauer Vergangenheit aufs Feld schicken. Und Fäbu könnte den einstigen Gspänli erzählen, wie's grad so läuft im Joggeli: Die Meisterschaft verpatzt, international ebenfalls out – dafür sind die FCB-Trainings mit dem Spielerkader aus 16 Nationen ein Eldorado für Spanisch-, Serbisch-, Russisch-, Englisch-, Französisch-, Italienisch-, Portugiesisch- und Niederländisch-Übersetzer

Und sie, lieber Philipp Kaufmann, einst KV-Stift auf der Gemeindeverwaltung Wallbach, mittendrin in diesem Flohzirkus. Als Goalie in der U-18 des FCB checkten Sie rasch, dass ihnen die finale Qualität zum Profi fehlt. Als Trainer, immerhin, schafften Sie mit dem FC Wallbach den Aufstieg in die regionale 2. Liga. Beim Rheinfelder FCB-Sportchef Ruedi Zbinden lernten Sie ein bisschen Handwerk; nun verhandeln Sie Spielertransfers und Vertragsverlängerungen. Bloss: Was Sie zusammengekauft haben, vermittelt eher den Eindruck einer elfköpfigen Ich-AG, die das Wort Mannschaft nicht kennt.

Sollten Sie während der Natipause in der Heimat sein, hätte ich Ihnen einen sachdienlichen Hinweis: Besuchen Sie das Training des Pontonier-Fahrvereins Wallbach.

Dessen Frauen Debbie Marti und Jessie Wagner haben vor ein paar Jahren mit ihrem Sieg am Basler Mondschein-Cup gezeigt, was ein gutes Kollektiv ausmacht: No Blöff – aber unbändige Freude.

So einfach ginge auch Fussball – wenn man sich versteht.

Christoph Grenacher leitete verschiedene Medientitel. Heute ist er Inhaber der Kommunikationsagentur Mediaform. Er lebt im Kaister Ortsteil Ittenthal und im Engadin. grenacher@azkolumne.ch